Produktblatt

Lehm-Farbputz grob

Art. 10.210-10.260

- **Lehmputz einlagig ohne Anstrich**
- **Für kreative Farbputz-Oberflächen**
- **In 6 ausgewählten Farbtönen erhältlich**

Je Farbton unterschiedliche Gebindelayouts.

Einlagiger farbiger Oberputz im Innenbereich. Das Material wird in der Regel 6 mm Dicke aufgetragen. Es ist damit auch für Untergründe geeignet, die für den Auftrag eines Lehm-Dünnlagenfinishs zu uneben wären. Der Auftrag erlaubt auch die Ausbildung grob-strukturierter Oberflächen. Lehm-Farbputz grob wird weder weiter beschichtet noch gestrichen. Dies spart nicht nur Kosten: Die Lehmoberfläche ist im Raum pur und eins-zu-eins erlebbar.

DEUTSCHLAND
© ClayTec GmbH & Co. KG
Nettetaler Straße 113-117
D-41751 Viersen-Boisheim
+49 (0)2153 918-0
service@claytec.com
claytec.de

ÖSTERREICH
© ClayTec Lehmbaustoffe GmbH
Stranach 6
A-9842 Mörtschach
+43 (0) 676 430 45 94
service@claytec.com
claytec.at

Ausgabe 2025/5
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Aktuelle Version unter **claytec.de**

Produktdaten und Anwendung siehe Rückseite

Produktblatt

Lehm-Farbputz grob

Art. 10.210-10.260

Lehmputzmörtelart Farbiger Lehmputzmörtel als Lehmwerkmörtel.

Anwendung Einlagiger farbiger Oberputz im Innenbereich. Hand- oder Maschinenputz. Auf ClayTec Lehm-Unterputz, geeignetem Mauerwerk, Massivbaustoffen, Putzträger- und ggf. Trockenbauplatten.

Zusammensetzung Natur-Baulehm, farbige Lehme und Tone, gemischtkörniger gewaschener Sand 0-2,2 mm, Fasern: Gerstenstroh bis 10 mm und Cellulosefasern, Lehm-Farbputz grob HELL mit Celluloseleim.

Farbtöne Lehm-Farbputz grob HELL (ClayTec 10.210), Lehm-Farbputz grob GRAU (ClayTec 10.220), Lehm-Farbputz grob ROT (ClayTec 10.230), Lehm-Farbputz grob GRÜN (ClayTec 10.240), Lehm-Farbputz grob GELB (ClayTec 10.250), Lehm-Farbputz grob BEIGE (ClayTec 10.260)

Herkunftsland Deutschland

Lieferformen, Ergiebigkeit Trocken in 25 kg Säcken (ergibt ca. 15 l - 17 l Putzmörtel, je nach Farbton etwas abweichend, ca. 2,7 m² Fläche bei D= 0,6 cm. Ca. 1,56 kg/m² je mm Putzdicke), 48 Säcke/Pal.

Lagerung Vor Austrocknung oder Durchfeuchtung durch die Witterung schützen. Bei trockener Ware ist die Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung Unter Wasserzugabe von ca. 15 %-27 % (je nach Farbton abweichend) mit handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern, in kleinen Mengen auch mit dem Motorquirl oder von Hand. Hinweise zum Einsatz von Putzmaschinen unter www.claytec.de.

Putzgrund Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Als Grundierung ist bei Bedarf DIE ROTE (ClayTec 13.435-.430) geeignet. Lehm-Unterputz muss durchgetrocknet sein.
Zum Binden von Oberflächenstaub den Untergrund ggf. Vornässen (Sprühnebel).

Putzauftrag Der Mörtel wird mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Die Auftragsdicke beträgt 6 mm, auf Lehmbauplatten und HFA-Platten max. 4 mm (als Finish auf der Armierlage). Das Oberflächenrelief von Lehm-Farbputz grob kann auf unterschiedliche Weise individuell gestaltet und modelliert werden. Grundsätzlich ist die Oberflächenstruktur abhängig vom verwendeten Werkzeug und vom Zeitpunkt der Bearbeitung. Sie ist um so gröber je weniger der Putzmörtel zum Zeitpunkt der Oberflächenbearbeitung angezogen hat. Geriebene Oberflächen werden mit Schwamm-, Kunststoff- oder Holzreibebrettern hergestellt, glatte Flächen durch Nachbehandlung mit dem Glätter.

Verarbeitungsdauer Angemischtes Material ist abgedeckt 48 Std. verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.

Trocknung Nach dem Auftrag muss für rasche Trocknung gesorgt werden, z.B. mittels Querlüftung (24 Std. pro Tag alle Fenster und Türen geöffnet) oder Trocknungsgeräte. Eine verzögerte Trocknung kann zu Farbtonänderungen bzw. -unterschieden führen.
Da die Oberflächen sichtbar belassen und nicht von Putz- oder Anstrichlagen überdeckt werden, ist Schimmelbildung während der Trocknung sorgsam zu vermeiden bzw. umgehend zu stoppen. Wir geben gerne gesondert Auskunft.
Bei kritischen Bedingungen ist die Trocknung gemäß DIN 18550-2 zu protokollieren. Details siehe dort oder im ClayTec „Arbeitsblatt Lehmputze".

Weiterbehandlung Zur Entfernung loser Körnung sowie zur Steigerung der Festigkeit und Farbbrillanz werden die vollständig getrockneten Oberflächen minimal angefeuchtet, mit weicher Tapezierbürste kräftig abgebürstet und ggf. abschließend vorsichtig abgesaugt. Eine Oberflächenbehandlung mit Tiefengrund und Festiger (ClayTec 13.405-.400) ist ebenfalls möglich.

Arbeitsproben, Hinweise Untergrundeignung, Auftragsstärke, Farb- und Oberflächenwirkung sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Für zusammenhängende Flächen ausreichend Mörtel aus mehreren Gebinden anmischen. Rohstoffschwankungen können langfristig nicht ausgeschlossen werden, für aktuelle Vor-Ort-Bemusterungen insbesondere der Farbtöne senden wir gerne Probematerial (2 kg-Beutel). Aufgrund der Drucktechnik und Darstellungsweise können die hier dargestellten Farben vom Original abweichen. Das Farbbild ist anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Weitere Informationen siehe „Arbeitsblatt Lehmputze".

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2025/5.